

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0480/22

Titel

Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV 22.03.2022 zur Drucksache 2495/21 - Nachfrage

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Welche Kriterien haben im Einzelnen dazu geführt, dass die Variante 3 die kostengünstigste Variante darstellt?

Das Tiefbau- und Verkehrsamt hat die Planungsleistung für den Bau des Rad-/Gehweges vom Ortsteil Hochstedt bis zum P+R-Parkplatz am Bahnhof Vieselbach an das Ingenieurbüro Katzung GmbH vergeben.

Im Rahmen der Vorplanung wurden 5 verschiedene Varianten untersucht. Variante 1, 2 und 3 verlaufen aus Richtung Hochstedt östlich der Sömmerdaer Straße als straßenbegleitender Rad-/Gehweg. Zwischen dem Rad-/Gehweg und der Straße ist ein Graben zur Entwässerung der Sömmerdaer Straße angelegt. Die Varianten 1, 2 und 3 unterscheiden sich in der Anordnung der wegbegleitenden Baumreihe.

Variante 4 und 5 verlaufen westlich der Sömmerdaer Straße, queren die Fahrbahn im Kurvenbereich und wurden demzufolge aus Sicht der Verkehrssicherheit als ungünstig eingeschätzt.

Für alle Varianten wurde eine Kostenschätzung auf Basis von Mittelwerten vergleichbarer Projekte aufgestellt. Da sich die Varianten 1, 2 und 3 lediglich in der Anordnung der wegbegleitenden Baumreihe unterscheiden, ergeben sich verschiedene Kosten im Landschaftsbau. Die Kostenschätzung für den grundhaften Rad-/Gehwegbau inkl. der Straßenbeleuchtung sind gleich.

In Variante 1 und 2 müssten die bereits zwischen Stat. 0+400 und 0+580 vorhandenen Bäume (18 Stück), die im Zusammenhang mit der 380-kV-Leitung Vieselbach-Altenfeld als planfestgestellte Ersatzmaßnahme errichtet wurden, gefällt werden. Anschließend müsste über die gesamte Länge das Begleitgrün neu gepflanzt werden.

In Variante 3 kann die vorhandene Baumreihe zwischen Stat. 0+400 und 0+580 bestehen bleiben und wird im Rahmen der Baumaßnahme in Richtung Hochstedt fortgeführt.

Die Variante 3 stellt sich deshalb wegen der geringeren Kosten hinsichtlich der zusätzlichen Baumpflanzungen und deren Entwicklungspflege als kostengünstigste Variante dar.

Ergänzend zu den vorstehenden Erläuterungen sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Vorplanung die Kosten für den Grunderwerb nicht eingeflossen sind. Die Vorzugsvariante 3 erfordert (Stand Vorplanung) einen Grunderwerb von ca. 5.000 m² und damit den zweithöchsten Grunderwerb im Vergleich aller Varianten. Nur die Variante 2 erfordert noch

mehr Grunderwerb und hier in Höhe von 6.500 m².

Die Verwaltung vertritt dennoch die Auffassung, dass die Variante 3 schlussendlich die wirtschaftlichste Lösung zur Herstellung des Rad-/Gehweges vom Ortsteil Hochstedt bis zum P+R-Parkplatz am Bahnhof Vieselbach darstellt. Nur in dieser Variante bleiben die Belange früherer Planfeststellungen unberührt und nur in dieser Variante vereinigen sich alle Belange zur Verkehrssicherheit und Naturschutz im kleinsten gemeinsamen Nenner.

Anlagen

Anlage 1 – Kostenschätzung (nicht öffentlich)

Anlage 2 - Lageplan_Var1_Var2_Var3.

Anlage 3 - Querschnitt_Var1_Var2_Var3

gez. Dipl.-Ing. Reintjes

Unterschrift Amtsleitung

25.04.2022

Datum